

**ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produkt-Identifikator**

Handelsname: Unterbodenschutz(schwarz, grau, weiß)

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes/Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Mittel zum Schutz der Autokarosserie gegen Steinschläge**1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes**Hersteller: Ludwiglacke GmbH  
Gelnhäuser Tal 19, 63639 Lohrhaupten  
Tel. +49 (06057) 918172Mail: [ludil@t-online.de](mailto:ludil@t-online.de)  
WEB: [www.autolackprofi24.de](http://www.autolackprofi24.de)**1.4. Notrufnummer:**

Giftnotruf: +49 (030)

Erstelldatum: 02.12.2015

**ABSCHNITT 2. GEFÄHRDUNGSERMITTLUNG****2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

Einstufung nach Verordnung (EC) No 1272/2008



GHS02



GHS07



GHS09

Gefahr

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008**

Beinhaltet:

Naphtha (petroleum),hydrotreated light

**Signalwort:**

Gefahr

**Piktogram:**



GHS02



GHS07



GHS09

### Gefahrenhinweis(e)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweis(e)

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P302+ P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304 + P340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P370+ P378 Bei Brand: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Sand zum Löschen verwenden
- P403+ P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### 2.3 Andere Gefahren

Erfüllt nicht die Kriterien von PBT und vPvB gemäß Abschnitt XIII 1907/2006  
 UN: 1139  
 VOC (2004/42/EC, IIe: 840) 534,9 g/l

## ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Substanzen

N.A.

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile im Sinne der EEC-Richtlinie 67/548 und der CLP-Verordnung und der damit verbundenen Klassifizierung:

Name	Conc.	CAS No	Index No	EC No	Classification:
<b>Naphtha</b> (petroleum),hydrotreated light notes: H and P REACG Reg No 01-2119475133-43	25-<50 %	64742-49-0	649-328-00-1	920-750-0	<b>F: R11</b> <b>Xn: R65</b> <b>Xi: R38</b> <b>N: R51/53</b> <b>R67</b> <b>Uwagi: H i P</b>
					<b>GHS02; GHS07;</b> <b>GHS08; GHS09</b> <b>Dgr</b> <b>Flam.Liq.2: H225</b> <b>Asp.Tox1: H304</b> <b>SkinIrrit2: H315</b> <b>AquaticChronic2:H411</b> <b>STOT SE3: H336</b> <b>Uwagi: H i P</b>
<b>Xylene</b> REACH Reg. No. 01-21194882216-32	3-10%	1330-20-7	601-022-00-9	215-525-7	<b>R10</b> <b>Xn:R20/21</b> <b>Xi: R38</b>
					<b>GHS02; GHS07</b> <b>Wng</b> <b>FlamLiq3: H226</b> <b>AcuteTox4: H312</b> <b>AcuteTox4: H332</b> <b>SkinIrrit2: H315</b>

Ludwig Lacke		Sicherheitsdatenblatt			
		Erstelldatum: 02.12.2015	Unterbodenschutz(schwarz, grau, weiß)		Seite 3 / 7
					EyeIrrit2: H319 STOT SE3: H335STOT RE2: H373 AspTox1: H304
Ethanol REACH Reg. No: 01-2119457610-43	0,3-<1%	64-17-5	603-002-00-5	200-578-6	F: R11
					GHS02 Dgr Flam.Liq.2: H225
Carbon black	0,3-<1%	1333-86-4	-	215-609-9	none
					SelfHeat: H251

Der vollständige Text der R-Sätze und H-Sätze ist unter Abschnitt: 16 zu finden.

#### ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Im Falle von Hautkontakt:

Ziehen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke aus. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Seife und viel Wasser. Bei Irritationen einen Arzt aufsuchen.

###### Im Falle von Augenkontakt:

Nach Kontakt mit den Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen.  
Bei Irritationen einen Augenarzt konsultieren. Kontaktlinsen entfernen

###### Im Falle von Verschlucken:

Keinesfalls Erbrechen herbeiführen. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund. Suchen Sie sofort einen Arzt auf und zeigen Sie ihm das Etikett oder das Sicherheitsdatenblatt.

###### Im Falle einer Inhalation:

An die frische Luft bringen. Wenn Sie nicht atmen, künstliche Beatmung durchführen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei Atemproblemen sofort einen Arzt aufsuchen und ihm Etikett oder Sicherheitsdatenblatt zeigen.

##### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen

##### 4.3. Hinweis auf eine erforderliche sofortige medizinische Behandlung und Sonderbehandlung

Im Falle einer Verschluckung einen Arzt konsultieren.

###### Behandlung:

Keine

#### ABSCHNITT 5. MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1. Löschmittel

###### Geeignete Löschmittel:

Verwenden Sie bei der Brandbekämpfung mit diesem Material Alkoholschaum, Kohlendioxid oder Wassersprühstrahl.

###### Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Wasserstrahl.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündliche Flüssigkeit. Der Dampf ist schwerer als Luft, breitet sich am Boden aus und eine Fernzündung ist möglich. Giftige Dämpfe können sich bei Verbrennung oder Hitzeeinwirkung entwickeln. Explosions- und Verbrennungsgase nicht einatmen.

##### 5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Brände in geschlossenen Räumen sollten von geschultem Personal mit Atemschutzgerät bekämpft werden. Wasser kann zur Kühlung nahegelegener wärmeexponierter Bereiche/Objekte/Verpackungen verwendet werden. Vermeiden Sie es, direkt in Lagerbehälter zu sprühen, da die Gefahr des Überkochens besteht. Kontaminiertes Feuerlöschwasser getrennt sammeln. Dieses darf nicht in die Kanalisation abgeleitet werden. Unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

#### ABSCHNITT 6. MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Stäuben/Aerosolen Atemschutzgerät tragen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Nicht in den Boden/Unterboden eindringen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Kontaminiertes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### 6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Säuberung

Flüssigkeit mit Sand oder einem anderen geeigneten inerten absorbierenden Material eindämmen und zurückgewinnen. Es wird empfohlen, Vorräte an geeignetem absorbierendem Material in ausreichenden Mengen zu halten, um mit Verschüttungen fertig zu werden, mit denen vernünftigerweise gerechnet werden kann. Die Rückgewinnung von großen verschütteten Mengen sollte von Fachpersonal durchgeführt werden. Schützen Sie die Abflüsse vor möglichen Verschüttungen, um die Kontamination zu minimieren. Produkt nicht in das Abflusssystem spülen. Große und nicht eingedämmte Verschüttungen sollten mit Schaum bedeckt werden, um die Entzündungsgefahr zu verringern. Die Schaumdecke sollte so lange beibehalten werden, bis der Bereich für sicher erklärt wird. Dampf ist schwerer als Luft und kann zu entfernten Zündquellen gelangen (z.B. entlang von Entwässerungssystemen, in Kellern usw.). Im Falle des Verschüttens auf Wasser ist die Ausbreitung des Produkts durch die Verwendung geeigneter Sperrausrüstung zu verhindern. Produkt von der Oberfläche aufnehmen. Schützen Sie ökologisch empfindliche Gebiete und Wasservorräte. Im Falle des Verschüttens auf See können zugelassene Dispersionsmittel verwendet werden, wenn dies von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt wurde. Wenden Sie sich im Falle des Verschüttens an die zuständigen Behörden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Informationen über persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen oder den Hautkontakt mit Material. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nach der Handhabung gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor dem Waschen in einem gut gelüfteten Bereich lufttrocknen. Kontaminierte Putzlappen oder Reinigungsmaterialien ordnungsgemäß entsorgen, um Brände zu vermeiden. Lokale Absaugung verwenden, wenn die Gefahr des Einatmens von Dämpfen besteht. Vermeiden Sie Verschüttungen. Umfassende Beratung zu Handhabung, Produkttransfer, Lagerung und Tankreinigung erhalten Sie beim Produktlieferanten. Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts. Verwenden Sie die Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage für eine Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten, um geeignete Kontrollen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Materials festzulegen.

### 7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Nur in gut belüfteten Räumen, fern von Hitze und Zündquellen lagern und abgeben. Nur in Geräten/Behältern lagern und verwenden, die für die Verwendung mit dem Produkt vorgesehen sind. Bei einer Temperatur von 5-32°C lagern. Behälter müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet und geschlossen gehalten werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Warnetiketten von Behältern nicht entfernen. Behälter nicht für ein anderes Produkt wiederverwenden. Leere Verpackungen können Produktreste zurückhalten; behalten Sie Warnhinweise auf leeren Verpackungen als Leitfaden für deren sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung. Führen Sie keine Zündquelle ein. Erwärmung kann zu einer Explosion führen. Lagerung auf festem, kohlenwasserstoffdichtem Boden.

### 7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Keine.

## ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1. Kontrollparameter

keine

### 8.2. Expositionskontrolle

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Verschmutzte und durchträngte Kleidungsstücke sofort entfernen.

Waschen Sie sich in den Pausen und am Ende der Arbeit die Hände. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Augenschutz:

Tragen Sie ein Gesichtsvisionier oder eine Schutzbrille, wenn es zu versehentlichem Augenkontakt kommen kann.

#### Hand- und Hautschutz:

Nitrilhandschuhe.

#### Atemschutz:

Atemschutz.

#### Hitzeschutz:

Keine

#### Kontrolle der Umweltbelastung:

Keine

## ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen und Farbe: flüssig, siehe Etikett

Geruch: typisch

Geruchsschwelle: Nicht definiert

pH: Nicht bekannt.

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt: Nicht definiert

Anfangssiedepunkt und Siedebereich 98°C

Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen: N.D.

Dampfdichte: N.D.

Flammpunkt: 2°C

Verdampfungsrate: N.A.

Dampfdruck: 30 hPa

Dichte: 1055 kg/m<sup>3</sup> (15°C)

Löslichkeit in Wasser: unlöslich

Löslichkeit in organischen Lösungsmitteln: löslich in aromatischen Lösungsmitteln

Lipidlöslichkeit: N.A.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): N.A.

Zündtemperatur: N.D.

Selbstentzündungstemperatur: N.A.

Zersetzungstemperatur: N.A.

Viskosität: 30 mm<sup>2</sup>/s (40°C)

Explosive Eigenschaften: Kann in Luft eine explizite Mischung bilden

Oxidierende Eigenschaften: nicht oxidierend

## 9.2. Andere Informationen

VOC: 534,9g/l

---

## ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Mischung ist nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen.

### 10.3. mögliche gefährliche Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Sonneneinstrahlung
- Funken
- Flammen
- Hitze

### 10.5. Unverträgliche Materialien

- keine

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### 11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen

Kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen

- Akute Toxizität: keine Gefährdung
- Hautverätzungen/Reizung: keine Gefahr
- schwere Augenschädigung/Reizung: keine Gefahr
- Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: keine Gefährdung
- Keimzellmutagenität: keine Gefährdung
- Karzinogenität: keine Gefährdung
- Reproduktionstoxizität: keine Gefahr
- STOT-Einzelexposition: Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen
- STOT-wiederholte Exposition: keine Gefährdung
- Aspirationsgefahr: keine Gefahr

---

## ABSCHNITT 12. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

### 12.1. Giftigkeit

Giftig für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten.

### 12.3. Bioakkumulationspotential

Keine Daten.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine

**ABSCHNITT 13. ENTSORGUNGSHINWEISE****13.1. Methoden der Müllentsorgung und -behandlung**

Über eine befugte Person/ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen oder, falls genehmigt, den Abbau an Ort und Stelle gestatten. Produkt und Behälter sorgfältig und verantwortungsbewusst entsorgen. Nicht in der Nähe von Teichen, Gräben, Abflussrohren oder auf dem Boden entsorgen. Leere Verpackungen können Produktreste enthalten. Gefahrenhinweisschilder sind ein Leitfaden für die sichere Handhabung von leeren Verpackungen und sollten nicht entfernt werden.

**ABSCHNITT 14. INFORMATIONEN ZUM TRANSPORT****14.1. UN Nummer**

1139

**14.2. UN-Versandbezeichnung**

Beschichtungslösung (umfasst Oberflächenbehandlungen oder -beschichtungen, die für industrielle oder andere Zwecke verwendet werden, wie z.B. Fahrzeuggrundierung, Trommel- oder Fassauskleidung)

**14.3. Transportgefahrenklasse(n)**

3

**14.4. Verpackungsgruppe**

III

**14.5. Umweltgefahren**

Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer**

Während der Handhabung persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)

Hitze und Flammen vermeiden.

**14.7. Beförderung in loser Schüttung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code**

N.A.

Label: 3

**ABSCHNITT 15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN****15.1. Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften**

Dir. 67/548/EEC (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen). Dir. 99/45/EEC (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen). Dir. 98/24/EC (Risiken im Zusammenhang mit chemischen Arbeitsstoffen bei der Arbeit). Dir. 2000/39/EC (Grenzwerte für berufsbedingte Exposition); Dir. 2006/8/CE. Regulation (CE) n. 1907/2006 (REACH), Regulation (CE) n.1272/2008 (CLP), Regulation (CE) n.790/2009.

**Falls zutreffend, beziehen Sie sich auf die folgenden gesetzlichen Bestimmungen :**

Richtlinie 2003/105/EG ("Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Gefahr schwerer Unfälle") und nachfolgende Änderungen.

Regulation (EC) nr 648/2004 (detergents).

1999/13/EC (VOC Richtlinie)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine

**SECTION 16. OTHER INFORMATION**Vollständiger Text der in Abschnitt 3 genannten Phrasen:

R10 – Entzündlich.

R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R21 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R23 - Giftig beim Einatmen.

R36 - Reizt die Augen.

R37 - Reizt die Atmungsorgane.

R38 - Reizt die Haut.

R42 - Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H331 - Giftig bei Einatmen.

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf unserem Wissensstand zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und stellen keine Garantie für eine bestimmte Qualität dar.

Es ist die Pflicht des Benutzers, sich zu vergewissern, dass diese Informationen im Hinblick auf den spezifischen Verwendungszweck angemessen und vollständig sind.